

Klaus Fejsa, Wilhelm-Röcker-Str. 4, 74369 Löchgau

***** **EILT SEHR** *****

An die jeweils zuständigen Stellen
weiterzuleiten
Von den jeweils zuständigen Stellen zu
bearbeiten

Anlagen: Keine gesonderten Anlagen,
Alles wird im Gesamtdokument integriert

Datum: 07.09.2023

-
- I. Stellungnahme zur Beschlagnahmung meiner EDV am 07.09.2023**
II. Strafanzeige wegen Rechtsbeugung und Verfolgung Unschuldiger gegen Justiz Heilbronn
III. Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Wittrich von Gemeinde Löchgau
IV. Antrag auf einstweilige Verfügung (sofortige Aushändigung meiner EDV)
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier geht es um einen Gesamtvorgang, in den letztlich mindestens folgende Stellen involviert sind oder absehbar involviert werden:

- Staatsanwaltschaft Heilbronn
- Generalstaatsanwaltschaft Stuttgart
- Amtsgericht Heilbronn
- Justizministerium Baden-Württemberg
- Bundesgerichtshof
- Bundesverfassungsgericht
- Polizei Besigheim
- Gemeinde Löchgau
- Landratsamt Ludwigsburg

Deshalb erstelle ich einen Schriftsatz, der geeignet ist, alle Stellen zu informieren, während ich jede der Stellen hiermit auffordere, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und Zuständigkeiten, unverzüglich meinen Schutz gegen das angeprangerte Unrecht sicherzustellen und erfolgten oder geplanten weiteren Übergriffen gegen mich und meinen Besitz entgegenzutreten.

Ich beginne meine Ausführungen mit Vorbemerkungen die ich aber schon bereits verbinde mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde und Anregung einer Versetzung gegen Frau Wytrych, weil sie wie ich begründen werde, für ihr Amt wohl persönlich, charakterlich, intellektuell etc. ungeeignet ist. Und man kann mir glauben, dass nachdem Frau Wytrych bei einer in Aussicht stehenden Unterbringung in einer Notunterkunft in Löchgau sehr weitreichende Entscheidungsgewalt über mich hätte, ich auf solche neuen Fronten ganz sicher nicht scharf war ... aber ich nehms wie es kommt und reagiere angemessen. Gestern, heute und morgen

Vorbemerkungen und Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Frau Deborah Wytrych, Hauptamtsleiterin der Gemeinde Löchgau

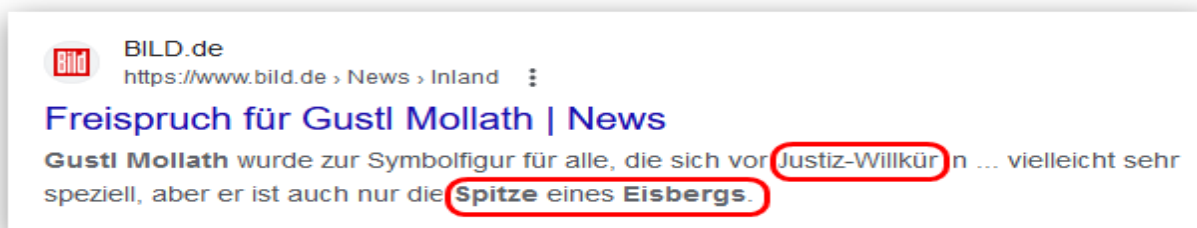
Da bei der Hausdurchsuchung eine Mitarbeiterin der Gemeinde anwesend war, Frau Daniela Bortoli, habe ich im Anschluss an die Hausdurchsuchung beim Rathaus angerufen und mich nach dem Grund der Anwesenheit dieser Mitarbeiterin erkundigt.

Ich wurde verbunden mit Frau Wytrych und die erklärte auf Nachfrage, dass die Anwesenheit von Frau Bortoli als Zeugin reine Routine gewesen sei. Da ich mich damit nicht auskenne, habe ich das so zur Kenntnis genommen.

Da, wie ich im Schriftsatz hier noch begründe, der Beschluss und die Aktion gegen mich jedoch völlig unbegründet waren, gibt es einen konkreten Anlass für mich misstrauisch zu sein, was eine Involvierung der Gemeinde Löchgau im Zweifelsfall sonst noch bedeuten kann.

Deshalb habe ich ausdrücklich nachgefragt, ob ein irgendwas in Richtung einer Anregung einer Betreuung gegen mich am Laufen sein könnte.

Nachdem jedoch Frau Wytrych dies glasklar und direkt und eindeutig VERNEINT hat, war ich in dem Moment komplett beruhigt und es war kurz davor, dass das Ganze als absolut freundliches Gespräch hätte abgehakt werden können. Ich habe dann lediglich noch kurz erwähnt, dass ich davon ausgehe dass Frau Wytrych sich bewußt ist, dass eine Anregung einer Betreuung nicht immer nur aus edler Fürsorge erfolgen kann, sondern natürlich ist Missbrauch und geheuchelte Fürsorge eine Realität. Wer erinnert sich nicht an epische Skandale wie die hessische Steuerfahnder-Affäre oder den Fall Gustl Mollath wo reines MOBBING, pures Verbrechertum und TATSÄCHLICHE „Verschwörungs-PRAXIS“ Unschuldige verfolgt und geschädigt haben. Behörden-Willkür dort nur „Spitze des Eisbergs“, nix da „Verschwörungstheorie“ was ja während einer solchen Verschwörungs-Praxis dann das verlogene Totschlagargument ist, mit dem man dann oft versucht den Sack zu zumachen Stichwort „Verfolgungswahn“.



Alles was ich also noch wollte, ist mich am Ende des freundlichen Gesprächs bei Frau Wytrych versichern, dass sie sich in ihrer Position doch wohl hoffentlich bewusst ist, dass nicht immer nur edle Motive hinter einer Anregung einer Betreuung oder eines Psychatrieaufenthalts stehen müssen. Ich wollte einfach nur hören, dass sie sich dieser Problematik grundsätzlich bewußt ist. Nichts weiter wollte ich, als das was man als selbstverständlich erwarten können muss, bei jemand in ihrer Position.

Aber dann traute ich meinen Ohren nicht, Frau Wytrych nannte meine rein grundsätzlich gemeinten Gedanken bereits „Verschwörungstheorien“ und bestand darauf, dass eine Anregung einer Betreuung quasi „grundsätzlich“ aus reiner Fürsorge erfolgen.

Ich wollte nur hören, dass sie kritisch prüft, aber mit ihrer erschreckend eine reale Problematik leugnenden Haltung, ist Frau Wytrych untragbar in dieser Position.

The screenshot shows a Google search interface with the search term "Missbrauch der Psychiatrie Mollath" in the search bar. Three search results are visible:

- BILD.de**: <https://www.bild.de> › News › Inland
Der Fall Gustl Mollath: Psychiatrie-Horror Zwangseinweisung
23.11.2012 — Es ist eine absolute Horrorvorstellung: Eingeschlossen in einer **psychiatrischen** Anstalt zu sein – eingewiesen gegen den eigenen Willen.
- Münchner Merkur**: <https://www.merkur.de> › ... › Garmisch-Partenkirchen
Klartext im Justiz-Drama Gustl Mollath
23.01.2013 — Weil er über das Tabu-Thema **Psychiatrie-Missbrauch** spricht, wird er von vielen Kollegen gemieden. Trotzdem lehnt er sich weiter auf.
- derStandard.at**: <https://www.derstandard.de> › Deutschland › Panorama
Zu Unrecht in Psvchiatric: Bayern zahlt Gustl Mollath ...
12.11.2019 — Zu Unrecht in **Psychiatrie**: Bayern zahlt Gustl **Mollath** 600.000 Euro. Der Streit um die Zwangsunterbringung wurde gütlich beigelegt. Der heute 63- ...

The screenshot shows an article from Rheinische Post with the following content:

Wirtschaft > Finanzen > Für paranoid erklärte Steuerfahnder aus !>

Steuerfahnder-Affäre

Gericht rehabilitiert für paranoid erklärte Steuerfahnder

Frankfurt am Main - Der Fall sorgte für Aufsehen: Vier hessische Steuerfahnder, die jahrelang erfolgreich Steuerhinterzieher entlarvt hatten, wurden für paranoid erklärt und zwangspensioniert. Jetzt hat ein Gericht klargestellt: Die Gutachten im Auftrag der Finanzverwaltung, die diesen Vorwurf belegen sollten, waren falsch. **bzw. KRIMINELL**

14.12.2015, 12:43 Uhr · 3 Minuten Lesezeit

Ein Grund warum ich beim Rathaus angerufen habe war auch die Erklärung, weshalb meine Wohnung momentan etwas unordentlich angetroffen wurde. Ich befinde mich nämlich in den Vorbereitungen für einen Wohnungswechsel und habe dabei eine ganze Reihe von Möbeln und vor allem Schränken bereits entfernt, so dass der Inhalt herumsteht und noch in Kartons verpackt werden will.

An sich geht das niemand was an, aber in meiner momentanen Situation ist es dennoch besser, man erklärt sowas, wenn man es mit Leuten zu tun hat, die mit Vorwänden einen Ansatzpunkt suchen mir Schwierigkeiten zu machen. Und jetzt Achtung, einen solchen Vorwurf habe ich in Bezug auf das Thema „Betreuung“ hier noch überhaupt niemand gemacht, ich hab nur gefragt ob man sich bewusst ist dass nicht jede demonstrierte „Fürsorge“ auch ehrlich ist.

Was jedoch die Aktion der Staatsanwaltschaft und des Amtsgerichts Heilbronn angeht, mache ich genau diesen Vorwurf, jetzt in meinen weiteren Ausführungen.

Strafanzeige wegen offensichtlicher Verfolgung Unschuldiger durch Staatsanwaltschaft HN und Rechtsbeugung durch Amtsgericht HN mit falschem Vorwurf „Verunglimpfung ... Verstorbener“

Der Vorwurf gegen mich ist nicht nur falsch, sondern es ist genau zu anders herum: Ich habe mehrere von Behörden geschädigte und verleumdete Mädchen VERTEIDIGT. Deshalb ist es gerade TEUFLISCH bössartig und verlogen mir besagten Vorwurf zu machen.

Meine offenkundige Gesamt-Intention ist es auch bei Julia W. aus Remshalden immer nur gewesen, zur Wahrheitsfindung und Rehabilitation des Mädchen beizutragen. So wie bei einer ganzen Reihe ähnlicher Fälle, wie folgendes Artikelbild von meiner Website zeigt. (Vorsicht: Sachliche Argumente UND Satire)

Genialer Mädchenverstehender rettet Planet und mehr...

Julia W., Remshalden und Parallelen zum verfluchten, verlogenen staatsanwaltlichen Verbrecherteufelstum im Fall Ellen Greenberg (Erinnere auch Schwäbisch Hall ZWEI Oma-Morde hat Staatsanwaltschaft auf dem Gewissen)
Published by Klaus Fejsa at 6. Februar 2023

Betäubte 13-jährige in Wald in Ostbevern. Serientäter mit ISOFLURAN? Bundesweiter Bauträger als sensationell plausible Verbindung zu Tatorten und Tatzeiten zu 2 Fällen mit 11-jährigen Mädchen, 2017 in Heilbronn und 2020 in Hamburg
Published by Klaus Fejsa at 20. November 2022

Mädchen, Spritze, Gelsenkirchen: Zweifel, dass sie gelogen hat
Published by Klaus Fejsa at 19. November 2019

**6. Opfer ??
ODER
6. Spritze !**

<https://logik-idee.com/2023/02/14/julia-w-remshalden-opfer-von-denkversagern-wie-bei-spritzen-opfer-gelsenkirchen-oder-betaeubungs-tatserie-hn-hh-ostbevern-maedchen-von-idiotengesellschaft-in-serie-zu-opfern-gemacht-bis/>

Die Vorwürfe aus dem wie folgt zitierten Beschluss vom 20.03.2023 gegen mich können einfach nicht ohne die Begriffe TEUFLISCH und KRIMINELL beschrieben werden, reine Retourkutschen gegen einen unbequemen Kritiker im Rahmen seiner grundgesetzlich garantierten Meinungs- und Kunstfreiheit. Am 20.03.2023 der Beschluss und ein halbes Jahr später plötzliche Geschäftigkeit? Sehr dubios das Ganze.

Amtsgericht Heilbronn

- Ermittlungsrichter -

Geschäftszeichen: 24 Gs 1129/23
(Bitte stets angeben)

Telefon-Nr.: 07131 641
Telefax-Nr.: 07131 64 34322

Staatsanwaltschaft Heilbronn
15 Js 8656/23

Heilbronn, 20.03.2023

**Ermittlungsverfahren gegen Klaus Michael Fejsa, geboren am 13.03.1965
wegen Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener**

B e s c h l u s s

Nach §§ 102, 105 Abs. 1, 162 Abs. 1 Strafprozessordnung wird gemäß § 33 Abs. 4 Strafprozessordnung ohne vorherige Anhörung die Durchsuchung der Person, der Wohnung mit Nebenräumen und der Fahrzeuge - amtliche Kennzeichen unbekannt -

des Beschuldigten

Klaus Michael Fejsa,
geboren am 13.03.1965 in Stuttgart,
wohnhaft: Wilhelm-Röcker-Straße 4, 74369 Löchgau,
Staatsangehörigkeit: deutsch,
Familienstand: unbekannt

nach folgenden Gegenständen angeordnet:

Laptops, Tablets, PC

Die Durchsicht eines elektronischen Speichermediums bei dem von der Durchsuchung Betroffenen darf auch auf hiervon räumlich getrennte Speichermedien, soweit auf sie von dem Speichermedium aus zugegriffen werden kann, erstreckt werden (§ 110 Abs. 3 S. 2 StPO).

Die Beschlagnahme der o.g. Gegenstände wird nach §§ 94, 98, 111b, 111c, 111j StPO angeordnet.

Soweit eine sorgfältige Sichtung und Zuordnung an Ort und Stelle aufgrund der Beschaffenheit der Gegenstände bzw. des Datenbestands nicht möglich ist, wird die vorläufige Mitnahme zur Durchsicht zur Feststellung der potentiellen Beweiserheblichkeit und -verwertbarkeit angeordnet, § 110 StPO.

Gründe

Aufgrund der bisherigen Ermittlungen besteht folgender Tatverdacht:

Der Beschuldigte betreibt einen Channel mit dem Namen „Logik-TV“ auf der Plattform YouTube. In der Folge des Verschwindens eines 16 Jahre alten Mädchens aus Remshalden am 24.01.2023, das am 02.02.2023 im Bereich Lenningen tot aufgefunden wurde, stellte der Beschuldigte auf dem genannten Channel ein Video online, indem er verschiedenste Theorien zum tatsächlichen Hintergrund des Verschwindens aus seiner Sicht darstellt. Hierbei äußerte es sich an verschiedenen Stellen abfällig über das verstorbene Mädchen, öffnete dieses nach und bezeichnet es als „läufig“.

Dies ist strafbar als Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener gemäß § 189 StGB.

Die oben genannten Gegenstände können als Beweismittel von Bedeutung sein.

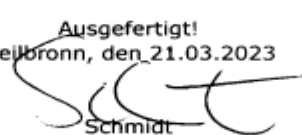
Nach dem Ergebnis der bisherigen Ermittlungen sind Gründe für die Annahme vorhanden, dass die Voraussetzungen für die Einziehung als Tatmittel vorliegen.


Die angeordneten Maßnahmen stehen in angemessenem Verhältnis zur Schwere der Tat und zur Stärke des Tatverdachts und ist/sind für die Ermittlungen notwendig.

Soweit auf Kommunikationsverbindungsdaten zugegriffen wird, gilt dies auch im Bezug auf das informationelle Selbstbestimmungsrecht d. Beschuldigten.

Es ist zu vermuten, dass die Durchsuchung zum Auffinden der Gegenstände führen wird.

gez. Kurz
Richter am Amtsgericht

Ausgefertigt!
Heilbronn, den 21.03.2023

Schmidt
Amtsinspektorin
Bekundungsbeamtin der Geschäftsstelle



KEINER der Vorwürfe stimmt, wie gesagt, denn meine Gesamtintention das Mädchen zu verteidigen ist in allen meinen Veröffentlichungen überdeutlich, flapsige Redewendungen ändern da nichts:

280

Julia W. (Remshalden) Opfer von Denkversagern, wie bei "Spritzen-Opfer Gelsenkirchen", oder "Betäubungs-Tatserie HN-HH-Ostbevern"? Mädchen von Idiotengesellschaft in Serie zu Opfern gemacht, bis veni, vidi, vici, DAS Universalgenie rettet Gören, Weiber & Co., erobert Planet Erde?

Published by Klaus Fejsa at 14. Februar 2023

Tags Categories

Genialer Mädchenverstehender rettet Planet und mehr...

<p>Julia W., Remshalden und Parallelen zum verfluchten, verlogenen staatsanwaltlichen Verbrecherteufelstum im Fall Ellen Greenberg (Erinnere auch Schwäbisch Hall ZWEI Oma-Morde hat Staatsanwaltschaft auf dem Gewissen)</p> <p>Published by Klaus Fejsa at 4. Februar 2023</p> 	<p>Betäubte 13-jährige in Wald in Ostbevern. Serientäter mit ISOFLURAN? Bundesweiter Bauträger als sensationell plausible Verbindung zu Tatorten und Tatzeiten zu 2 Fällen mit 11-jährigen Mädchen, 2017 in Heilbronn und 2020 in Hamburg</p> <p>Published by Klaus Fejsa at 23. November 2022</p> 	<p>Mädchen, Spritze, Gelsenkirchen: Zweifel, dass sie gelogen hat</p> <p>Published by Klaus Fejsa at 16. November 2019</p> <p>Tags Categories</p> <p>6. Opfer ?? ODER 6. Spritze !</p>
---	--	--

„Weiber“, „Gören“ ... „Universalgenie“ ... na und?

Und sogar „läufig“ ist hier im Kontext in keinster Weise beleidigend gemeint, sondern im Rahmen meines seriös-satirischen Gesamtkunstwerks nur flapsige Formulierung für „hormongesteuert“. Zurecht wurde in den Medien über ein Liebesdrama spekuliert, das lag hier absolut nahe, vor allem, auch geographisch passt der „Schwarm“ aus dem Bereich Lenningen perfekt zum späteren Auffindeort der Leiche.

<https://www.rtl.de> > cms > julia-w-aus-remshalden-ist-tot-... ⋮

Julia W. aus Remshalden ist tot: Hat die Schülerin kurz vor ...

03.02.2023 — Vermisste **Julia W.** ist tot: Bei einem **Handballspiel** soll sie einen Zuschauer kennengelernt haben. 02.02.2023, Baden-Württemberg, **Lenningen**: ...

Für meine Analysen und die Kritik an den Ermittlungen wurde ich in Kommentaren und per Mail viel gelobt, hier eine konkrete Zuschrift eines Lesers aus dem Raum Lenningen, ein Anderer aus Lenningen hat mir sogar als Dank 10 Euro überwiesen. Alles Leute, die so wie ich Julia W. wohlgesonnen waren. Die Angriffe der Staatsanwaltschaft sind wirklich ohne den Begriff TEUFLISCH BÖSARTIG nicht angemessen zu beschreiben. Alles verdreht. Verflucht und zertreten gehört das.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Klaus Fejsa [mailto:Fejsa@gmx.de]

Gesendet: Samstag, 11. Februar 2023 20:18

An: fejsa@gmx.de

Betreff: Video Staatsanwaltbubi 🖤 🖤 🖤

Hallo Herr Fejsa sie sind genial Sie machen ihren Mund auf und sagen die Wahrheit !!!!

Wollte ich ihnen einfach sagen super 🖤

die Verdummung und Blödheit der Bevölkerung ist nicht in Worte zu fassen

in Sachen Julia als Selbstmord hinzustellen

könnte ich mich selber zu Tode aufregen

jeder dieser vollidioten glaubt es hier in Lenningen bis auf ganz wenig

das Kind war 3 Stunden 6,30 -9,37 Uhr / 70 km unterwegs bis sie

in Lenningen ankam und das zum Selbstmord machen auf der anderen Seite von Lenningen nochmal 1km vom Bahnsteig zu Fuß das ist so UNGLAUBWÜRDIG das gibt es nicht

und laut Bekannten wo dort wohnen lag sie an den Tagen davor nicht an dieser Stelle am Wald

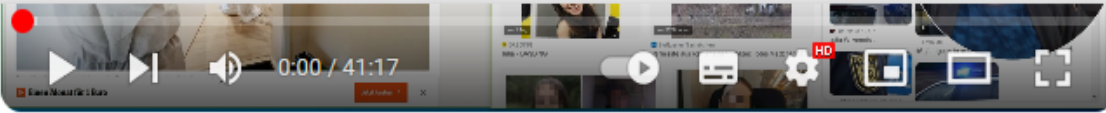
und dann dazu ganze Rucksack und Zeug im ganzen Wald - Hang zerstreut

Unglaublich ohne Ende


Viele Grüße Klaus Fejsa




Nochmal, von Defensive oder Schuldbewusstsein kann hier bei mir gar keine Rede sein, ich verteidige meinen wohlmeinenden und mitfühlenden Gesamt-Auftritt, der von der Mehrheit auch positiv verstanden wurde.

Hinter Gitter mit rechtsbeugenden Justizversagern, her mit meinen Computern, wo sind wir denn?





Julia W. Selbstmord? VÖLLIG unglaublich, wahrscheinlich wieder Behördenscheisse wie bei Oma-Morden




 **Logik-TV**
1320 Abonnenten **Abonnieren**






 **Mag ich**  **Teilen** 





1565 Aufrufe vor 7 Monaten
...mehr




33 Kommentare  **Sortieren nach**



 **@GnOmOnG** vor 7 Monaten
Das mit dem Selbstmord glaube ich auch nicht. Passt nicht zusammen mit dem Rest der Story.
 14  **Antworten**

 **@leagoepfinger3990** vor 6 Monaten
ich bin an dem Tag als sie gefunden wurde in einer Fahrstunde durch Lenningen gefahren und wir haben uns noch gefragt warum so viel Polizei unterwegs war... seit dem ich weiß was der Grund war habe ich mich viel mit dem Fall beschäftigt und ich finde es auch ein wenig fragwürdig alles....
 3  **Antworten**
  • **3 Antworten**

 **@frauonwegen** vor 7 Monaten
Bin da ganz bei dir!! 
 9  **Antworten**

 **@fabiangieray5022** vor 6 Monaten
Ich finde die offizielle Version auch unglaublich.
 3  **Antworten**


Ich bin mir bewusst, dass ich in einer total beschissenen Lebenssituation bin und dass wenn hier jemand doch noch zu Verstand findet ich ja froh sein müsste, wenn ich jetzt nicht total untergehe im Zusammenhang mit dem, was der Verlust meiner EDV momentan anrichtet in meinem Leben.

Aber wenn ich erwarte, dass hier irgendein Richter oder Beamter wie gesagt doch noch zum Verstand findet, erwartet man aber doch auf jeden Fall von mir, dass ich dafür ein wenig einen „Knicks“ mache, irgendwas von Reue und Einsicht rede ... aber weit gefehlt.

Ich scheiss darauf, Verbrechern und Idioten gefallen zu wollen, mein Leben ist in Gottes Hand, ich habe hier nichts verbochen und keinen Grund meine Erwartungen niederer anzusetzen, als Sieg auf der ganzen Linie plus Schadensersatz und ein paar Kriminellen, die endlich hinter Gitter sitzen.

Ja, ich fordere die kriminelle Heilbronner Justiz offen heraus, auf „Leben und Tod“, was ich aber nicht illegal oder gewalttätig verstanden wissen will. Neben vielen anderen Rechtsbeugungen erinnere ich daran wie ich vor einigen Monaten einen Staatsanwalt angezeigt habe, weil er in einer Verhandlung am Amtsgericht Besigheim, wo ich Zuschauer war, zum Angeklagten in Anwesenheit von Richterin Balve, Schriftführerin und Zeugen gesagt hat: „Sie sind eine arme Sau“ Das hat dieser Staatsanwalt später lügend bestritten und sein Vorgesetzter hat ihn damit davon kommen lassen. Ich trotzte der Unrechtsjustiz in mehreren Fällen offen und mutig ins Gesicht und wenn ich mittels Unrechtsurteilen verurteilt werde, dann wiederhole ich ausgesprochene Wahrheit, Tatsachen und legale Kritik immer wieder, egal was man mir androht, also „auf Leben und Tod“. Solange, bis entweder ich in „Sicherheitsverwahrung wegen Grundrechtsinanspruchnahme“ verrotte während der Teufel weiter mit Idioten und Verbrechern das Land regiert ... oder Gott doch noch so viele Justizteufel mit dem Tod oder Ähnlichem bestraft, dass sich der Rest angemessen fürchtet und seine dreckigen Pfoten von mir, meiner Website und meinem Kanal lässt. Verstanden?

Wenn Gott mich im Gefängnis haben will, bleib ich dort bis zum Tod und sie werden vielleicht leben, wenn nicht, werden sie sterben bis Andere mich BITTEN, das Gefängnis wieder zu verlassen. Denn ich werde sonst Alles wo ich zu Unrecht verurteilt werde, sofort nach der Freilassung oder noch vorher endlos wiederholen und damit entweder Justiz-Verbrecher in die Knie zwingen, oder selbst untergehen. Ausserdem gilt:



KUJUS Strafverteidigung
<https://kujus-strafverteidigung.de> > ... > Religion

Verunglimpfen des Andenkens Verstorbener - § 189 StGB

Eine „einfache“ Beleidigung (§ 185 StGB) eines Toten reicht zur Bejahung einer „Verunglimpfung“ regelmäßig nicht aus. Verunglimpfung gegenüber Gruppen. Möglich ...
Wann ist die „Verunglimpfung...“ - Strafe - Anzeige erhalten?

Weder ergibt sich aus dem Gesamtkontext überhaupt ein Vorsatz, noch eine Beleidigung, geschweige denn das mit den Verstorbenen. Ich trete als DAS Universalgenie von Planet Erde auf, zukünftiger Weltführer in der globalen Babysitterkratie von „Euch“ geistigen Hosenscheissern und dazu gehört zulässige „kunstvolle“ Gesellschaftskritik, das ist meine Marke und die verteidige ich, weil ich es grundsätzlich legal umsetze ... und ob ein Männchlicher herumschreiend „bellt“ oder eine Weibliche hormongesteuert herumstreunt und somit „läufig“ zu sein scheint, hier kann sich mal Einer dumme Beleidigungsphantasien selbst in den ... , sozusagen, wohin genau kommt noch.

Sofortige Rückgabe meiner EDV ! Einstweilige Verfügung beantragt.

Mein Begehren nach Rechtsschutz erstreckt sich neben den Anzeigen natürlich auch vor Allem darauf, HEUTE NOCH meine EDV SOFORT zurückzubekommen.

Vor Allem den großen PC brauche ich unbedingt SOFORT.

Bewerbungen, Wohnungssuche, mehrere Gerichtsverfahren, journalistische Daten, viele private und vormals geschäftliche Daten, der Inhalt des PC ist unbezahlbar. Ausserdem sind da MEHRERE Festplatten drin, Sie können sich da aber dennoch in wenigen Stunden Kopien machen.

Zack zack, eine ganze Woche ist hier viel viel zu lange, und vor Allem treibt es den Schadensersatz zu Lasten der Staatskasse unnötig in die Höhe.



123Recht
<https://www.123recht.de> > forum > strafrecht > Elektroni...
Elektronische Geräte nach Ermittlungsverfahren wieder ...
24.02.2018 — Den PC habe ich ca. eine Woche später wieder bekommen, da ich darauf meine Berichtshefte speichere. Der Beamte von der Kripo hat mir ...
★★★★★ Bewertung: 4,5 · 2 Rezensionen ⓘ

Weiterer Vortrag bleibt vorbehalten.

Ausserdem noch der Hinweis, dass ich als Höchstbegabter und quasi „Universalgenie“ eine meiner Hauptbegabungen im Bereich des Sprachverständnisses habe. Sie können quasi vergleichbar zum „absoluten Gehör“ in der Musik bei mir von „absolutem Sprachverständnis“ ausgehen.

Irgendein minderbemittelter Vollidiot oder Arschloch oder Hosenknopf oder ein Beamter etc. kann mir hier nicht erzählen, was eine Beleidigung sein soll, wenn es streng entsprechend der deutschen Sprache (wozu auch der jeweilige Satzbau und Kontext und und und .. gehört, keine Beleidigung ist.

Oder denken Sie jetzt, ich würde einen Hosenknopf als Arschloch bezeichnen oder Ähnliches?? Wenn ja, so ist das vielleicht Ihre Phantasie und die kann man sich auch nicht so einfach „in den Arsch stecken“, wenn sie mal im Kopf sitzt, aber versuchen sollte man es, sich nicht unnötig aufzuregen, dabei geb ich mir große Mühe, aber, naja ...

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Fejsa

P.S. Den ganzen Tag gestern und jetzt die ganze Nacht (ohne Schlaf) hab ich gebraucht, bis ich einen alten PC-Scheiss auftreiben und das hier erstellen konnte. Ich fall gleich vom Stuhl hier aber vorher versende ich das hier noch an ein paar Stellen zur SOFORTIGEN Bearbeitung. Zack-zack, quasi. Oder soll das auch „Beleidigung“ sein? Klar „missachte“ ich Dreck, aber ... und das gilt auch hier:

Logik-Idee!
Klaus Fejsa - Analytik und Lösungen

Startseite | Listen der Fälle | Beiträge (n. Themen) | Beiträge (n. Datum) | Impressum/DSE

11

Mord Adrian Lukas: Ist DAS Universalgenie auch ein Prophet, dann falle Feuer vom Himmel und fresse die korrupte sächsische Verbrecher- und Idiotenjustiz


Published by Klaus Fejsa et al. 9. August 2023

Tags | Cat

Share | Tweet | Pin



Superbuch: Elia und die Baalspriester - Es kann nur einen geben



Staatsanwaltschaft Görlitz

Staatsanwaltschaft Görlitz, 02806 Görlitz

Herrn
Klaus Fejsa
Wilhelm-Röcker-Straße 4
74369 Löchgau

Strafvollstreckungsabteilung

Görlitz, 3. August 2023/no
Telefon: 03581/4696 731
Telefax: 03581/4696 807
Bearb.: Frau Nowotny
Aktenzeichen: R002 VRs 140 Js 25964/21
(Bitte bei Antwort angeben)

SCHEISS DRAUF !!!

Vollstreckungsverfahren gegen Sie
wegen Beleidigung

Entscheidung: Strafbefehl des Amtsgerichts Görlitz vom 28.02.2022, Az.: 8 Cs
140 Js 25964/21, rechtskräftig seit 25.06.2022

Haft droht!

Sehr geehrter Herr Fejsa,